

Boßner-Heilung, den 30. I. 34.
Malauffschult. 5

Sehr verehrte, lieber Herr Professor,

nochmals einen herzlichsten Dank für die Runden in
Larmen und Boßner.

Die Verpflegung unserer Kinder ist mir
sehr wichtig, daß Sie noch von den Leuten, die ihr Leben
auf Leben, von unseren Begleitern besser und
richtiger verstanden ist als von allen „Bürgerlichen“ -
daß wir uns unsere gemeinsamen Runden aufführen
und von hier aus weiter vorwärts kommen wollen,
- so vereinfacht die Arbeit.

Ihre Litten:

Münster i. W.
Hermannsh. 55

1. Papst Florenzing aus Münster hat mich bei einem
Zusammenkunft mündlich in Dortmund, - als er fort, daß
wir Ihnen schreiben würden, - die Bitte zu fragen, ob
es noch möglich war, daß Sie zu einem Vortrag
nach Münster kommen. Es können, wenn es über-
sichtigt ausgeht, die Zeit Mitte Februar, - vielleicht
den 12. Febr. 34, - in Frage. Die Münsteraner waren
sehr froh, wenn Sie es irgendwie möglich machen könnten,
dort zu kommen.

2. Und wenn von uns eine Litteratur sehr gerne möchten
wir Ihnen noch einmal einen Brief geben dürfen
von der Lage, die Sie sich vor uns an der ersten Darstellung.
Für das Bedürfnisgebiet wird der Aufsatz für die
Boßner zugewiesen und wird ich sehr, für ein
ausstehenden Abfuhr für die wirtschaftliche Rinder
ausführen; - man stellt für einen Freund guter DC-Liter
und der Pflanzern.

Was war es ^{aus} klar, daß auf unsere Parkhaus. Ver-
sammlung eines von den DC folgen. Dieser Bericht
ist es ganz, wie wird es sein wichtig, - oder aber ist
bestenfalls davon.

Da möchte ich mich gerne zu Ihnen kommen, aber
muss das lassen. Hoffentlich.

Und sehr mich ganz verbunden, - ob es wohl geht.
Prof. E. sah, als er von meinem Plan sah, den Gedanken,
daß es gut sein, wenn wir zu zweit oder drei kommen,
dürften. Für eine kleine Aufgabe.

Jetzt ist in den nächsten Tagen, heute dieses
Hofe oder Aufseher nächste Hofe wohl?

Wir würden mich fragen, wenn wir nicht
dieses Hofe für so wichtig finden.

Hierbei Lücking ist Ihnen vielleicht oder besser:
sicherlich die Vorschläge (im ganzen 10 Punkte)
der Prof. Kommission der Flammverbände. Hoffentlich
gibt es geben. Dieser Hofe ist unsere Arbeit.

Hier sage man sich jetzt nach den "Bedingungen",
muss davon das letzte Hofe aus dem zu haben
kann.

Die Bedingungen sind ganz gleichgültig. Daß über
sich so gesprochen werden kann, zeigt uns, wie wenig
wir hier sind und nicht nur in den eigentlichen
Problemen, wie wir sehr zurück, -

nur, daß jetzt die gemeinsamen Aufgabe wird
nicht besser werden, sondern es geht.

Und für die Flammverbände kommt vielleicht jetzt
das Punkt, so es zeigt, daß die Front der 7000 eine
Einführung, nicht aber nur eine ist, die wirklich
bestehen, sondern es geht.

Hier, ist vielleicht Ihre Professor,
noch einmal vielen Dank
und herzlichen Gruß

H. gebauer
Jans Sibbe